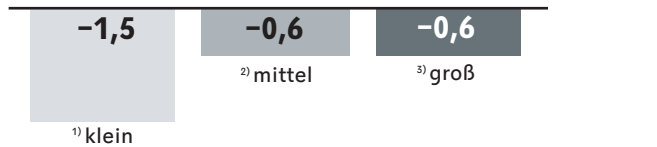


JUNI-UMSATZ

Beinahe stabil

Gesamtgeschäft Juni

Umsatzentwicklung im deutschen Sportfachhandel Juni 2007 im Vergleich zum Juni 2006 in %



Sportgeschäfte mit einem Jahresumsatz ...

1) bis 0,5 Mio. Euro · 2) von 0,5 bis 1 Mio. Euro · 3) über 1 Mio. Euro
Basis der Erhebung: 79 Sportfachgeschäfte

Der Juni ist im deutschen Sportfachhandel nicht schlecht gelaufen. Im Vergleich zum Juni des WM-Sommers 2007 hält sich das durchschnittliche Umsatzminus mit 0,7% in engen Grenzen. Weniger gut war das Juni-Ergebnis bei den kleinen Geschäften. Die aufgelaufenen Zahlen für das erste Halbjahr leiden allerdings noch immer unter dem schwachen Winter. Nach den sport+mode-Zahlen liegt das Halbjahres-Minus bei 6%, wobei es kaum Unterschiede zwischen den Größenklassen der Geschäfte gibt. Regional betrachtet schiebt der Süden nach wie vor mit -7,4% erwartungsgemäß das größte Defizit vor sich her. Das Minus im Osten liegt bei 5,3%, im Westen bei 2,2% und im Norden bei nur 0,7%, was angesichts der hohen Vorgaben des Vorjahres ein klarer Erfolg sein dürfte. Dass der Sportfachhandel mit reduzierten Wareneingängen und niedrigeren Werbeausgaben reagiert hat, überrascht nicht.

Bo

ERGEBNISSE 2007 AUFGELAUFEN BIS JUNI

	Gesamt	klein ¹	mittel ²	groß ³
Umsatz	-6,0 %	-6,1 %	-6,1 %	-5,9 %
Wareneingang in % Veränderung	-6,7 %	-12,4 %	-5,6 %	-5,4 %
Bruttogewinn in % Veränderung	-8,4 %	-8,9 %	-9,3 %	-8,0 %
Gesamtkosten	-3,4 %	-5,1 %	-4,8 %	-2,6 %
Leistungsgrad (Umsatz/Kosten)	-2,7 %	-1,1 %	-1,4 %	-3,4 %
Umsatz je Mitarb. (in TEUR)	69,9	59,2	69,0	73,3

KOSTENENTWICKLUNG (VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR)

	Gesamt	klein ¹	mittel ²	groß ³
Personalkosten incl. UL	-2,7 %	-6,9 %	-4,1 %	-1,6 %
Personalkosten in % v. Umsatz	18,1 %	14,3 %	16,8 %	19,4 %
Mietentwicklung	-4,1 %	-1,8 %	-5,1 %	-4,1 %
Miete in % v. Umsatz	6,4 %	3,6 %	4,5 %	7,6 %
Werbung	-12,4 %	-15,8 %	-22,7 %	-8,7 %
Werbung in % v. Umsatz	2,2 %	2,4 %	2,0 %	2,2 %